

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** 20 (1869)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Rekapitulation  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-720491>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Refapitulation

der bei der eidgenössischen Staatskasse bis zum 10. März 1869 aus der der Schweiz und dem Auslande für die Wasserbeschädigten eingegangenen Liebesgaben an Geld.

Kantone.		Ausland.			
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Zürich . . . . .	446,395	53	Deutschland . . . . .	308,216	25
Bern . . . . .	278,761	62	Amerika . . . . .	200,829	64
Luzern . . . . .	59,600	—	Frankreich . . . . .	130,358	90
Uri . . . . .	200	—	England . . . . .	105,372	40
Schwyz . . . . .	29,410	—	Ungarn . . . . .	82,808	18
Obwalden . . . . .	15,116	40	Niederlande . . . . .	45,429	66
Nidwalden . . . . .	13,165	65	Italien . . . . .	40,817	21
Glarus . . . . .	74,281	61	Asien . . . . .	25,390	25
Zug . . . . .	18,305	—	Rußland . . . . .	15,600	54
Freiburg . . . . .	38,556	38	Oesterreich . . . . .	14,968	04
Solothurn . . . . .	49,170	—	Aegypten . . . . .	13,617	40
Basel-Stadt . . . . .	228,358	11	Türkei . . . . .	11,317	70
Basel-Landschaft . . . . .	40,551	90	Belgien . . . . .	7,776	—
Schaffhausen . . . . .	43,904	02	Spanien . . . . .	4,869	39
Appenzell A. Rh. . . . .	42,139	40	Portugal . . . . .	747	85
Appenzell J. Rh. . . . .	5,310	—		1,003,118	41
St. Gallen . . . . .	11,398	15			
Aargau . . . . .	131,539	35			
Thurgau . . . . .	94,995	25			
Vaudt . . . . .	217,802	20			
Wallis . . . . .	501	06			
Neuenburg . . . . .	129,093	63			
Genf . . . . .	156,642	80			
	<u>2,125,288</u>	06			
Kantone . . . . .			Fr.	2,125,288.	06
Ausland . . . . .			"	1,003,118.	41
Zinse der in Conto Corrent liegenden Gelder . . . . .			"	13,955.	31
			Fr.	<u>3,142,361.</u>	78
Dazu kommen noch folgende nachträgliche Gaben bis 20. März 1869 im Betrage von . . . . .			"	23,969.	19
Summa aller zusammen			Fr.	<u>3,167,330.</u>	97

Bemerkungen. In vorstehender Summe von Fr. 3,142,361. 78 sind nicht inbegriffen die in den 5 beschädigten Kantonen St. Gallen, Grau-

bünden, Tessin, Uri und Wallis selbst gesammelten Geldgaben; dagegen sind in derselben enthalten Fr. 85,018. 46 Spezialgaben, welche nach dem Wunsche der Geber entweder für einzelne Kantone, Gemeinden oder Personen bestimmt und noch zu entrichten sind, sowie eine Summe von Fr. 7500, welche s. Z. in 3 gleichen Theilen an St. Gallen, Graubünden und Tessin auf Rechnung verabfolgt worden sind.

Betrag der in den 5 beschädigten Kantonen eingegangenen Geldgaben, nach Mitgabe der eingelangten Anzeigen:

St. Gallen	. . . . .	Fr. 130,233. 67
Graubünden	. . . . .	" 105,988. 69
Tessin	. . . . .	" 68,860. 55
Wallis	. . . . .	" 54,860. 06
Uri	. . . . .	" 9,764. 13
		<hr/> Fr. 369,540. 10

Nicht inbegriffen die nachträglich noch eingelangten Beträge.

### Kleinere Mittheilungen.

Die Bank für Graubünden theilt wieder schöne Dividenden aus,  $6\frac{2}{5}\%$ . Das braucht uns aber derselben nicht gram zu machen. Wir haben vielmehr Ursache, uns darüber zu freuen, daß dieses Institut gedeiht. Zwei Handelsbanken, eine Kantonal- und Privathandelsbank sind für den Kanton Graubünden zu viel, so lange nicht die Eisenbahn über unsere Berge geht und uns mit Italien näher zusammenbringt.

— Der Naturforschende Verein hat die Maikäferfrage behandelt und konstatiert, daß in unserem Kanton nicht nur ein Käferjahr, — das sogenannte Bernerjahr, — sondern auch die zwei andern bekannten Flugjahre vorkommen, nämlich das Urner besonders im hinteren Prättigau und dem Vorderrheinthale ob Flanz und das Baslerjahr in Misox und Unterengadin. Die Standeskommission hat einen veränderten Verordnungsvorschlag zu Handen des Großen Rathes durchberathen. Neue Mittel zur Vertilgung der Engerlinge und Maikäfer wurden nicht geltend gemacht, dagegen auf zweckmäßigere Anwendung derselben aufmerksam gemacht. Aus einer kleinen Broschüre, welche die ökonomische Gesellschaft Graubündens schon im Jahre 1804 darüber herausgegeben hat, und welche mitgetheilt wurde, geht hervor, daß schon damals als die wirksamsten Mittel zur Vertilgung der Maikäfer und Engerlinge und zur Verhütung von großem